

Der Tanzgebets-Zyklus des Aramäischen Vater-Mutter-Unser „Abwûn d` bwaschmâja“

Kassel Sa 22. Nov 2025 10.30-20.30 Uhr

Aramäisch ist, wie hebräisch und arabisch, eine der semitischen Sprachen und wurde zu Zeiten von Jesus im gesamten Nahen Osten gesprochen, es war auch die Sprache, in der er gelehrt hat. Aramäisch wird heute im Gottesdienst der syrischen Christen gesprochen.

Der Tanzgebetszyklus wurde vor über 35 Jahren von Dr. Douglas-Klotz geschaffen (s. auch www.abwoon.org) und wird seitdem in vielen Ländern getanzt, mit Bewegungen, die der Tradition der gebräuchlichen Gebetshaltungen und - Bewegungen im Nahen Osten folgen.

Dieser Tag bietet die Möglichkeit,
in einer ganzheitlichen Erfahrung auf eine neue Weise mit den nahöstlichen
Wurzeln der christlichen Tradition in Verbindung zu kommen.
Die Übersetzung von Douglas-Klotz vertieft das Verständnis
der heilsamen Worte von Jesus.

Tanzend, singend und atmend mit den kraftvollen aramäischen Worten,
mit Körpermeditationen und
Hand in Hand mit den anderen im Kreis, erinnern wir uns
an unsere Herkunft aus dem Segen und der Einheit
und an die Möglichkeit, Atemzug für Atemzug
wieder in Frieden mit uns selbst,
den anderen und der Erde zu kommen,
als gemeinsam verantwortliche Mitgestalter:innen
im immer andauernden Schöpfungsprozess.

Wir enden - nach der Pause zum Abendessen - ab etwa 18.30 Uhr
mit dem Tanzen des ganzen Zyklus, unterstützt durch Tänzer*innen,
die den gesamten Zyklus schon einmal mitgetanzt haben.

„Têtê malkuthach“

„Vereinige unser „ich kann“ mit dem Deinen, so dass wir als Könige und Königinnen alle Kreatur begleiten können.“

„Deine Herrschaft entsteht plötzlich, wenn unsere Arme sich ausbreiten, um die ganze Schöpfung zu umarmen.“

Zwei mögliche Neuübersetzungen der 3. Zeile des Vaterunser
„Dein Reich komme.“ (Lutherbibel) von Douglas-Klotz
(Literatur: Knauer, Das Vaterunser, Neil Douglas-Klotz).

Jede*r ist herzlich willkommen.
Vorerfahrungen sind nicht erforderlich!

Zeit: Samstag 22.11.2025 10.30- max. 20.30 Uhr, mit mehreren Pausen

Ort: Anthroposophisches Zentrum in 34131 Kassel, Wilhelmshöher Allee 261

Essen: Bitte bringe etwas für eine gemeinsame Mittagstafel, die Kaffeepause und den Abendsnack mit sowie eine Tasse. Wir können Tee kochen.

Mitbringen: Bitte bringe Dir eine Decke und eine Matte mit.

Leitung: Beate Eickmeyer,
Tanzleiterin für die „Tänze des Universellen Friedens“,
HP Psychotherapie/ Körperpsychotherapeutin

Gitarre: Irene Gehring, Tanzleiterin für die „Tänze des Universellen Friedens“
in Bielefeld

Gebühr: 35-70 € nach Selbsteinschätzung. Darin enthalten ist die Raummiete, pro Person 22,50 €, Fahrtkosten für die Gitarristin, eine 10 % ige Spende ans Netzwerk Abwoon und Honorare.

Wenn Du teilnehmen möchtest, schreibe mir bitte eine E-Mail und wie viel Du zahlen möchtest. Dann schicke ich Dir eine entsprechende Rechnung und die Kontodaten zur Überweisung. Mit der Überweisung ist Dein Platz gesichert.
Anmeldeschluss ist 1 Woche vorher, der 14. November 2025.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Beate Eickmeyer Tel.: 0561-8166592/ Mail: betherapie@web.de